

TENNIS

BURGENLAND



Burgenländischer Tennisverband
Mobile: 0664/92 62 234
Web: www.tennisburgenland.at

Fax: 02612/20 234

A-7350 Oberpullendorf, Stadiongasse 16
E-Mail: info@tennisburgenland.at
ZVR-Zahl: 389 983 269

Beschlussprotokoll zur ordentlichen Jahreshauptversammlung des Burgenländischen Tennisverbandes

Zeit: Samstag, 21.11.2009 15:00 Uhr

Ort: Braugasthof Schmidt in 7423 Neustift an der Lafnitz

Teilnehmer vom Vorstand des Burgenländischen Tennisverbandes:

Günter Kurz	Präsident
Mag. Klaus Kojnek	Vizepräsident und Kassier
Markus Pingitzer	Vizepräsident und Generalsekretär
Mag. Harald Zagiczek	Vizepräsident und Schriftführer (Protokoll)
Mag. Markus Szelinger	Disziplinar- und Rechtsreferent
Solga Bernd	Lehrreferent
Robert Grandits	Schulreferent
Klemens Heinrich	Pressereferent
Ing. Harald Kicker	Jugendreferent
Josef Koppi	Seniorenreferent
Mag. Johannes Edelbauer	Rekursreferent
Mag. Christian Lederer	Rechnungsprüfer
Mag. Karl Estl	Rechnungsprüfer

entschuldigt:

Friedrich Hammerschmidt	Vizepräsident, Turnierreferent u. Ranglistenreferent
Mag. Herbert Slavik	Schiedsrichterreferent
Mag. Christian Kohl	Verbandstrainer

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung

Präsident Kurz begrüßt die anwesenden Ehrengäste, Sponsoren, Medien- und Vereinsvertreter sehr herzlich und ersucht die Ehrengäste Herrn Johann Kremnitzer (Bürgermeister von Neustift an der Lafnitz), Herrn Labg. Gerhard Pongracz (Vertreter des Landeshauptmannes), Frau Labg. Andrea Gottweis (Vertreterin des LHstv.), ÖTV Repräsentanten Herr Peter Teuschl um Grußworte. Präsident Kurz begrüßt nachträglich ÖTV-Präsident Prof. Dr. Ernst Wolner und ersucht ebenso um seine Grußworte.



Impulsreferat Franz Schindler

Herr Schindler stellt das neue Pilotprojekt „Tennis Mini-Champs“ vor

- ◆ Tennis aus der Sicht der Vereine
- ◆ Zweck des Vereines
- ◆ TMC-Team
- ◆ Vorteile für die Vereine
- ◆ Nächste Schritte

Präsident Kurz bedankt sich bei Herrn Schindler für die Vorstellung des neuen Pilotprojekts.

Weiters wird erläutert, dass die Einladung und Tagesordnung fristgerecht an alle stimmberechtigten Vereine versendet wurde, keine Einsprüche gegen die Tagesordnung erhoben wurden und diese somit als genehmigt gilt.

Präsident Kurz gibt Mag. Zagiczek als Protokollführer der gegenständlichen Sitzung bekannt.

TOP 2: Feststellung der Stimmberechtigung und der Beschlussfähigkeit

Präsident Kurz erläutert, dass von den 130 Mitgliedsvereinen des Burgenländischen Tennisverbandes 84 Vereine mit 153 berechtigten Stimmen anwesend sind und die Beschlussfähigkeit somit gegeben ist.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Generalversammlung vom 22.12.2008

Präsident Kurz erklärt, dass das Protokoll der letzten Generalversammlung vom 22.12.2008 den Mitgliedern fristgerecht zugesendet wurde.

Auf Antrag des Präsidenten wird das Protokoll der ordentlichen Generalversammlung des Burgenländischen Tennisverbandes vom 22.12.2008 seitens der Generalversammlung **einstimmig genehmigt**.

Vorschlag des ASKÖ TC Hornstein:
Das Protokoll schon früher als PDF-File auf der Homepage zu veröffentlichen.

TOP 4: Berichte der Referenten

a.) Bericht des Präsidenten

Der Präsident berichtet, dass der Vorstand des BTV im abgelaufenen Verbandsjahr zu insgesamt 8 Vorstandssitzungen zusammengetreten ist und alle Beschlüsse satzungskonform gefasst hat.

TENNIS

BURGENLAND



Burgenländischer Tennisverband
Mobile: 0664/92 62 234
Web: www.tennisburgenland.at

Fax: 02612/20 234

A-7350 Oberpullendorf, Stadiongasse 16
E-Mail: info@tennisburgenland.at
ZVR-Zahl: 389 983 269

Es gab in diesem Jahr auch einen personellen Wechsel in der Mitarbeiterschaft und im Vorstand: im Februar verließ Generalsekretär Gert Karlovits den BTV – sein direkter Nachfolger wurde Markus Pingitzer welcher mittlerweile von Elisabeth Neubauer unterstützt wird.

Im Vorstand haben sich im Laufe des Jahres die Vizepräsidentin Elisabeth Habeler und Vizepräsident Manfred Palkovits zurückgezogen - die Funktion des Wettspielreferenten wurde von Schriftführer Harald Zagiczek und die Funktion des Seniorenreferenten wurde von Josef Koppi übernommen. Harald Zagiczek und Herbert Slavik wurden als Vizepräsidenten nominiert. Mittlerweile hat auch Rekursreferent Johannes Edelbauer um Entbindung von seiner Funktion gebeten. Ein neuer Rekursreferent wird in der nächsten Vorstandssitzung kooptiert bzw. nachnominiert.

Einen besonderen Dank wird hiermit diesen ehrenamtlichen Funktionären gleichermaßen wie dem ausgeschiedenen Generalsekretär für ihre Dienste um den burgenländischen Tennissport ausgesprochen.

Der Präsident ist der Vertreter des Verbandes im ÖTV-Länderkuratorium und war bei allen 4 Präsidentenkonferenzen im vergangenen Jahr, welche in Vösendorf, in Bad Schallerbach, in Lutzmannsburg und in Wien stattfanden.

Nach bestem Wissen und Gewissen hat der Präsident auch seine administrativen Tätigkeiten einerseits gemeinsam mit dem Verbandstrainer Christian Kohl, andererseits mit dem Generalsekretär Markus Pingitzer und auch mit der neuen Sekretärin Elisabeth Neubauer erledigt. Mit viel Freude habe er zudem seine repräsentativen Verpflichtungen für den BTV erfüllt.

Weiters berichtet der Präsident von zahlreichen Besuchen von Landesmeisterschaften und Jubiläen. Auch als Veranstalter für nationale und internationale Turniere war der Präsident aktiv. Im Winter wurden die Hallen-LM der Allgemeinen Klasse durchgeführt, im Juni die ÖMS bei den Jugendlichen U16 und ein finanzieller Kraftakt war die Organisation der ÖMS in der Allgemeinen Klasse. Weiters wurden neben Jugend- und Breitensportturnieren ein internationales Seniorenturnier im September absolviert.

Im September fand auch in Lutzmannsburg die Sponsorengala statt, wobei wir als BTV unsere Leistungen in den Bereichen Jugendleistungstennis, Breitensport und BTV – Mannschaftsmeisterschaft für die Sponsoren und Medien aufzeigen konnten.

Für das Tennisjahr 2010 stellt der Vorstand des BTV eine Reform der MM in der Allgemeinen Klasse bei den Herren zur Abstimmung.

Die Gründe dafür sind vielfältig: wenn man aus der 10-Jahres-Statistik die Entwicklung der Vereine, Mannschaften und Spieler betrachtet, ist diese zwar noch nicht dramatisch besorgniserregend, aber auch keineswegs zufriedenstellend. Aus diesen Grund stellen wir Ihnen später im Rahmen des Punkt 9 der Tagesordnung Beratung und Beschlüsse über Anträge einen Vorschlag zur Abstimmung, der nun fast 1 ½ Jahre vorstandsintern diskutiert wurde. Der Vorschlag enthält Veränderungen für die Spieler unter den Landesligen A und B, welche einerseits dem aktuellen Zeitgeist entsprechen und gleichzeitig ein Angebot für Freizeitsportler sind, welche momentan noch nicht Mannschaftsmeisterschafts-Spieler sind.

Nach dieser Jahreshauptversammlung werden alle BTV-Lizenzkartenspieler ausführlich per Post informiert und so werden ca. 3.300 Adressen persönlich angeschrieben – dies ist aber aus budgetären Gründen max. 2 x pro Jahr und nur mit Hilfe unserer Sponsoren möglich. Wir haben für nächstes Jahr viel vor und möchten nicht nur sie, die hier anwesend sind darüber informieren, sondern nach Möglichkeit auch alle Mitglieder und Freunde ihres Clubs - Bitte des Präsidenten dazu: Geben Sie uns die Chance sie zu informieren, melden Sie sich für unseren Newsletter an oder überlassen Sie uns auf Anfrage bei der nächsten Telemarketing-Aktion so viele E-Mail-Adressen aus Ihren Reihen wie nur



TENNIS

BURGENLAND



Burgenländischer Tennisverband
Mobile: 0664/92 62 234
Web: www.tennisburgenland.at

Fax: 02612/20 234

A-7350 Oberpullendorf, Stadiongasse 16
E-Mail: info@tennisburgenland.at
ZVR-Zahl: 389 983 269

möglich – wir garantiere ihnen, dass niemand sonst außer unser Büro diese Mailadressen erhalten wird und wir uns maximal einmal pro Monat bei Ihnen melden.

Wir alle wissen, dass oftmals die Informationen im Verein nicht zu allen Spielern durchdringen und wir als BTV können es uns nicht leisten, alle vorhandenen Adressen am Postweg öfter als angekündigt anzuschreiben.

Der BTV will Sie aber mit den aktuellsten Neuigkeiten versorgen und Ihnen gleichzeitig auch besondere Schnäppchenangebote unserer Sponsoren zukommen lassen.

Die Kooperation mit Tennismagazin tennis sports wird fortgeführt – gleichzeitig möchte ich auf die speziellen preisgünstigen Abo-Angebote für unsere Clubs hinweisen mit dem Zusatz: wir benötigen für unsere Tennis-Community dieses Magazin um das Tennisgeschehen in Österreich an unserer Clubmitglieder transportieren zu können.

Im abgelaufenen Arbeitsjahr wurde wie bei unseren Vorgängern wieder auf sparsame Verbandsführung größten Wert gelegt. Wir sind nach wie vor das Bundesland mit den zweitniedrigsten Beiträgen und dem kleinstem Budget und haben trotzdem herzeigbare Ergebnisse unserer Arbeit.

Präsident Kurz ersucht seine Referenten um deren Berichte:

b.) Bericht des Breitensportreferates – Markus Pingitzer

Jahr 1 nach Einführung der „**International Tennis Number**“ kurz ITN genannt.

Im Burgenland wurde die ITN für die Setzung der Mannschaftsmeisterschaft und für diverse Breitensportveranstaltungen herangezogen. Zielsetzung der ITN-Einführung war es, eine bessere Vergleichbarkeit der Spielstärke zu bekommen und dadurch kam es bei der Mannschaftsmeisterschaft zu ausgeglicheneren Spielen.

Bei der **Tennisoutlet-Trophy powered by Kamper**, wurde im ganzen Burgenland im Zeitraum von Mai bis September bei 16 Turnieren um wichtige ITN-Punkte gespielt. Als krönenden Abschluss gab es am 17. und 18. Oktober 2009 das Masters im Thermenhotel Kurz in Lutzmannsburg. Auch für die kommende Saison ist eine ITN-Breitensportturnierserie geplant, die Vorbereitungen laufen schon auf vollen Touren.

Durch die österreichweite Neueinführung des ITN-Systems gab es heuer erstmals **6 Bezirksmeetings** im ganzen Burgenland. Hier wurde den Vereinsvertretern alle genauen Details zur ITN erklärt und jegliche Fragen beantwortet die übers Jahr aufgetreten sind.

Bei der **Schultennisoffensive** kann man immer wieder bewundern wie man durch die Kooperation Schule–Verein–Eltern eine Basis schaffen kann, um nachhaltig den Kindern die Freude am Tennissport zu vermitteln.

GÖST - „Ganz Österreich spielt Tennis“ ein österreichweiter Aktionstag, fand heuer bereits zum dritten Mal statt. Ziel der Veranstaltung ist es, den Tennissport einem breiten Publikum zu präsentieren und dieses für den schönen Sport zu begeistern.

Um die positive Entwicklung im burgenländischen Tennissport weiter zu verstärken, veranstaltete das Breitensportreferat gemeinsam mit Manfred Schmöller am 26. April das Burgenlandfinale des **Österreichischen „dm“ Clubmeister 2009**.



TENNIS

BURGENLAND



Burgenländischer Tennisverband
Mobile: 0664/92 62 234
Web: www.tennisburgenland.at

Fax: 02612/20 234

A-7350 Oberpullendorf, Stadiongasse 16
E-Mail: info@tennisburgenland.at
ZVR-Zahl: 389 983 269

Bezirksleiter:

Bezirk Neusiedl:	Markus Pingitzer
Bezirk Eisenstadt:	Michael Erdt
Bezirk Mattersburg:	Johannes Fröhlich
Bezirk Oberpullendorf:	Martin Königer
Bezirk Oberwart:	Hand Peischl
Bezirk Güssing:	Philipp Schlaffer
Bezirk Jennersdorf:	Rupert Koller

c.) Bericht des Wettspielreferenten – Mag. Harald Zagiczek

Der Wettspielreferent Zagiczek berichtet über die durchwegs positive Entwicklung der teilnehmenden Mannschaften an der Mannschaftsmeisterschaft 2009. Von den 134 Mitgliedsvereinen des Burgenländischen Tennisverbandes haben an der diesjährigen Mannschaftsmeisterschaft 116 Vereine teilgenommen. Insgesamt waren 560 Mannschaften im Einsatz. Erfreulich ist in diesem Zusammenhang, dass sich die Reduktion der Damenmannschaften von 5 auf 4 Spielerinnen sehr positiv auf die Anzahl der teilnehmenden Mannschaften in der vergangenen Meisterschaftssaison ausgewirkt hat. Diese Reduktion bewirkte eine Erhöhung von 58 auf 74 Mannschaften.

Die Anzahl der Herrenmannschaften hat sich auf einem sehr konstanten Level von 191 Mannschaften eingependelt. Der Bereich der Seniorinnen ist nahezu gleich geblieben.

Bei der Entwicklung der teilnehmenden Spieler ist ersichtlich, dass das relative Wachstum der teilnehmenden Mannschaften nicht ganz erreicht werden konnte. In Summe haben im Jahr 2009 um 122 Personen mehr als im Jahr 2008 an der Mannschaftsmeisterschaft des Burgenländischen Tennisverbandes teilgenommen. Positiv ist das stetige Wachstum im Jugend- als auch im Seniorenbereich.

Als erfreulich ist festzuhalten, dass es bei der Abwicklung der Mannschaftsmeisterschaft 2009 keine nennenswerten Probleme aufgetreten sind und der Wettspielausschuss des Burgenländischen Tennisverbandes nur sehr wenige Reklamationen zu bearbeiten hatte.

Diesbezüglich hat es sich bewährt, dass die MannschaftsführerInnen bzw. Vereinsfunktionäre rechtzeitig und schriftlich direkt an das BTV Sekretariat bzw. an den Wettspielausschuss gewandt haben und Unklarheiten vorab beseitigt werden konnten.

Neuerungen Mannschaftsmeisterschaft 2010

- Neugruppierung nach Bezirken bei den Herren Allgemeine Klasse
- Bekanntgabe von Verschiebungen bereits vor Saisonstart 15.04.2010

d.) Bericht des Schulreferenten - Robert Grandits

Im Schuljahr 2008/09 nahmen acht Schulmannschaften am Landesbewerb teil.

Das Theresianum Eisenstadt sicherte sich dabei zum ersten Mal den Titel. Nach deutlichen Siegen in den Gruppenspielen setzte sich die röm. kath. Privatschule im Finale in Oberpullendorf gegen das ERG Oberschützen mit 5:2 durch.



TENNIS

BURGENLAND



Burgenländischer Tennisverband
Mobile: 0664/92 62 234
Web: www.tennisburgenland.at

Fax: 02612/20 234

A-7350 Oberpullendorf, Stadiongasse 16
E-Mail: info@tennisburgenland.at
ZVR-Zahl: 389 983 269

Als Landessieger vertraten die Eisenstädter das Burgenland beim Bundesfinale Mitte Juni in St. Kanzian am Klopeiner See /Kärnten.

Im Schuljahr 2009/10 ist fast das komplette Team des Theresianums noch am Bewerb teilnahmeberechtigt. Somit darf man sich bei den kommenden Bundesmeisterschaften in Lutzmannsburg einiges erhoffen.

e.) Bericht des Lehrreferenten – Bernd Solga

Im Feber und Oktober 2009 wurden erstmals 2 BTV-Übungsleiterkurse im Burgenland in Oberpullendorf und in Lutzmannsburg durchgeführt.

Somit wurden heuer insgesamt 45 neue Übungsleiter im Burgenland ausgebildet!!!

Ausblick 2010:

- 1. Übungsleiterkurs im Feber in Lutzmannsburg – Termine noch offen
- 2. Übungsleiterkurs im Oktober in Oberpullendorf – Termine noch offen
- Spezial-Übungsleiterkurs für Schullehrer im Rahmen einer Fortbildung des PI Burgenlandes

Anmeldungen über die BTV-Homepage

f.) Bericht des Jugendreferenten - Harald Kicker

BTV-Jugendkader

Jugendreferent Kicker gibt einen Überblick über das BTV-Jugendkaderkonzept. Für die professionelle Betreuung unseres Jugendkaders zeichnet Verbandstrainer Mag. Christian Kohl verantwortlich. Im konditionellen Bereich wird er von Herbert Schandl unterstützt, dessen Trainingspläne von den Kaderkids umgesetzt werden müssen.

Für die heurige Vertragsperiode wurde das Kaderkonzept in einzelnen Punkten verfeinert. Zusätzlich zum Spitzensport- und Leistungskader wurde ein Hoffnungskader installiert, um Kindern und Jugendlichen, die die Kaderkriterien noch nicht oder nicht mehr erfüllen, die Möglichkeit der Teilnahme an den Kaderlehrgängen zu bieten.

BTV-Turnierserien

Im letzten Jahr wurden für die burgenländischen Nachwuchsspieler ein Winter-Circuit, der an insgesamt 4 Standorten ausgetragen wurde sowie ein Sommer-Circuit mit 4 Qualifikationsturnieren und einem Masters angeboten.

Weiters hatten unsere Nachwuchsspieler die Möglichkeit, bei insgesamt 15 Veranstaltungen der ITN-Breitensportturnierserie an Jugendbewerben teilzunehmen.

Schüler-Mannschaftsmeisterschaft

Sehr erfreulich ist der weitere deutliche Anstieg der teilnehmenden Mannschaften, der nun schon einige Jahre anhält. So stieg die Nennungsanzahl um 16 Teams auf 129 (92 Burschen- und 37 Mädchen-Mannschaften). Vor allem in der Altersklasse U10 konnten die teilnehmenden Mannschaften mehr als verdoppelt werden.



Auch heuer wurde über die Sommermonate ein Play-Off-Durchgang mit den Siegern und Zweiten der Vorrundengruppen gespielt. Das Finalwochenende fand wiederum im September im Tenniscenter Neudörfel Habeler/Knotzer statt. Nochmals Gratulation an die Landesmeister, die einzelnen Ergebnisse sind auf der BTV-Homepage ersichtlich.

Altersgerechte Durchführungsbestimmungen

Hauptgrund für den Anstieg der Jugend-Mannschaften ist sicherlich das neue Reglement für die Altersklassen U12, U10, U9 und U8, welches in Burgenland seit 2008 und in ganz Österreich seit dem heurigen Jahr umgesetzt wird. Alle Meisterschaftsbegegnungen und Turniere müssen in diesem neuen System durchgeführt werden.

Gespielt wird auf die durchschnittliche Körpergröße der entsprechenden Altersklasse proportional verkleinerten Courts mit einer Netzhöhe von 80 cm.

Die kleineren Courts werden mit Hilfe von transportablen Liniensystemen aufgebaut, welche in wenigen Minuten auf einem Sandplatz installiert sind. Auf Hallenbelägen werden die Linien geklebt. Entsprechende Liniensets sind beim BTV zum Selbstkostenpreis erhältlich.

g.) Bericht des Turnierreferenten – Markus Pingitzer berichtet in Vertretung für Friedrich Hammerschmidt

Markus Pingitzer gibt einen Rückblick über die vergangene Turniersaison 2009 und berichtet, dass 11 nationale ÖTV-Turniere in der AK und Senioren im Burgenland stattgefunden haben. Dies waren 4 ÖTV – Kat. VI Herrenturniere, 1 ÖTV – Kat. VI Damenturnier, 6 ÖTV – Ranglistenturniere für Senioren sowie ÖTV-Hallen-Staatsmeisterschaften AK und ÖTV-Hallen-Staatsmeisterschaften Senioren beide in Neusiedl/See.

Des Weiteren haben 11 nationale ÖTV-Jugendturniere im Burgenland stattgefunden, darunter die ÖTV-Jugend-Staatsmeisterschaften U16 (TC Sporthotel Kurz in Oberpullendorf) und das ÖTV-Jugend-Hallenturnier der Kat. II U12 u. U14 (TC Sporthotel Kurz).

Es ist geplant im Jahre 2010 wieder 11 nationale ÖTV-Turniere AK und Senioren sowie 12 nationale ÖTV-Jugendturniere im Burgenland durchzuführen.

h.) Bericht des Seniorenreferenten – Josef Koppi

- ♦ In der Bundesliga der Senioren war das Burgenland im Jahr 2009 mit 4 Mannschaften vertreten.
 - Herren 35 TC Sport Hotel Kurz, Vize-Staatsmeister
 - Herren 45 TC Blau-Weiß Oslip
 - Herren 60 TC B Schattendorf
 - Herren 65 TC B Schattendorf
- ♦ Aufstiegsspiele in die Bundesliga:
 - Von den Landesmeister-Mannschaften der jeweiligen Altersklassen schaffte der TC R. St. Margarethen bei den Herren 60 denn Aufstieg in die Bundesliga.
 - Auch die Damen 45 des UTC Pötttsching werden erfreulicherweise nächstes Jahr in der Bundesliga vertreten sein.
 - Somit wird das Burgenland 2010 in der Bundesliga mit 6 Mannschaften vertreten sein.

- ♦ Im Burgenland nahmen 2009 an der Meisterschaft der Senioren 166 Mannschaften teil
- ♦ Senioren-Landesmeisterschaften 2009 in Pötsching und Neudörf!

i.) Bericht des Kassiers – Mag. Klaus Kojnek

Jahresabrechnung für das Verbandsjahr 2008/2009

Einnahmen vom 1.10.2008-30.09.2009:

Mitgliedseinnahmen:	80.347,40 Euro
Werbeeinnahmen:	34.362,49 Euro
Förderung Land Burgenland:	7.300,00 Euro
Sonstige Einnahmen:	6.357,67 Euro
Auflösung Rücklagen:	11.316,40 Euro

Ausgaben 1.10.2008-30.09.2009:

Jugendförderung:	39.219,11 Euro
Mitgliedsbeitrag an den ÖTV:	33.109,44 Euro
Breitensport:	28.272,65 Euro
Sekretariat:	23.609,83 Euro
IT-Kosten ÖTV:	4.579,04 Euro
Wintermeisterschaft:	1.798,09 Euro
Reisespesen:	1.781,94 Euro
Lehrreferat:	1.669,20 Euro
Medien- und Öffentlichkeitsarbeit:	820,69 Euro
Seniorenreferat:	782,60 Euro
Pokale und Medaillen:	585,87 Euro
Schulreferat:	92,40 Euro
Sonstige Ausgaben:	3.363,10 Euro

Wortmeldung von TC Hornstein – Mag. Kopinits:

Der Mitgliedsbeitrag ist zu Beginn der Saison für die Vereinskassen sehr belastend.

Vorschläge dazu:

- 1.) Bei den Mahngebühren soll es ein Fälligkeitsdatum geben
- 2.) Möglichkeit den Mitgliedsbeitrag mittels Ratenzahlung zu begleichen
- 3.) Nicht säumigen Zahlern – ein „Zuckerl“ anzubieten

Stellungnahme von Herrn Kojnek:

Ab der Sommer-MM 2010 wird ein Fälligkeitsdatum auf Rechnung gedruckt

Das „Zuckerl“ wird als Anreizsystem bei der nächsten Vorstandssitzung im Jänner 2010 diskutiert

TOP 5: Bericht der Rechnungsprüfer und Antrag auf Entlastung des Kassiers und des Vorstandes

Präsident Kurz ersucht die Rechnungsprüfer Mag. Karl Estl sowie Mag. Christian Lederer um deren Bericht. Die Rechnungsprüfer Mag. Estl und Mag. Lederer geben zu Protokoll, dass die Bücher des Burgenländischen Tennisverbandes klar, übersichtlich und gemäß den Buchführungsvorschriften korrekt geführt wurden.

Nachdem seitens der anwesenden Mitgliedervereine keine Fragen mehr vorliegen, stellen die Rechnungsprüfer den Antrag, den Kassier sowie den Vorstand des Burgenländischen Tennisverbandes für den Zeitraum vom 01.10.2008 – 30.09.2009 die Entlastung zu erteilen.

Der Antrag der Rechnungsprüfer wird seitens der Generalversammlung **einstimmig** angenommen.

TOP 6: Satzungsänderungen

keine

TOP 7: Beschlussfassung über Voranschlag für 2009 / 10 und die Festsetzung der Mitgliedsbeiträge 2009 / 2010

Kassier Kojnek berichtet, dass sich die Einnahmen / Ausgaben Situation seitens des Burgenländischen Tennisverbandes für den Zeitraum 01.10.2009 – 30.09.2010 wie folgt gestaltet:

Einnahmen:

Mitgliedseinnahmen:	80.000,-- Euro
Werbeeinnahmen:	30.000,-- Euro
Förderung Land Burgenland:	7.300,-- Euro
Sonstige Einnahmen:	1.100,-- Euro
Auflösung Rücklagen:	9.980,-- Euro

Ausgaben:

Sekretariat:	34.900,-- Euro
Mitgliedsbeitrag an den ÖTV:	33.200,-- Euro
Jugendförderung:	31.600,-- Euro
Sommermeisterschaft:	11.250,-- Euro
IT-Kosten ÖTV:	4.600,-- Euro
Breitensport:	1.700,-- Euro
Wintermeisterschaft 2009/2010:	1.700,-- Euro
Lehrreferat:	1.500,-- Euro
Medien- und Öffentlichkeitsarbeit:	1.000,-- Euro
Reisespesen an Funktionäre:	1.000,-- Euro
Seniorenreferat:	800,-- Euro

TENNIS

BURGENLAND



Burgenländischer Tennisverband
Mobile: 0664/92 62 234
Web: www.tennisburgenland.at

Fax: 02612/20 234

A-7350 Oberpullendorf, Stadiongasse 16
E-Mail: info@tennisburgenland.at
ZVR-Zahl: 389 983 269

Schiedsrichterreferat:	500,-- Euro
Schultennis:	500,-- Euro
Pokale und Medaillen:	500,-- Euro
Sonstige Ausgaben:	3.630,-- Euro

Der Vorstand stellt den Antrag, die Mitgliedsbeiträge unverändert wie folgt festzulegen:

Sockelbetrag:	165,00 Euro
pro Platz	44,00 Euro
pro Erw. Spieler	8,80 Euro
pro Jgd. Spieler	4,40 Euro
pro Mannschaft (D,H,S)	24,00 Euro

gilt nur bei positiver Abstimmung des Reformvorschlages:

pro zusätzlich genannter Mannschaft (D,H,S)	12,00 Euro
--	------------

für jede Jugendmannschaft	
Gutschrift von	24,00 Euro
Abo Happy Tennis	22,00 Euro

Der Antrag des Vorstandes auf Festsetzung der Mitgliedsbeiträge 2009 / 2010 wird seitens der Generalversammlung **einstimmig** angenommen.

TOP 8: Ehrungen

Vizepräsident Zagiczek verliest die Gewinner der Vielspielerwertung ITN und im Anschluss sämtliche Mannschaftsmeister der vergangenen Saison. Die diesbezüglich anwesenden Vereinsvertreter erhalten die BTV Mappe und eine Urkunde vom Präsidenten Kurz, Prof. Dr. Wolner und Labg. Gottweis überreicht.



TOP 9: Beratung und Beschlüsse über Anträge

Präsident Kurz erörtert, dass seitens des BTV-Vorstandes 1 BTV-Reformvorschlag zu behandeln ist. Seitens der Mitglieder sind 7 Anträge von 4 Vereinen an die Mitgliederversammlung eingebracht worden, die statutenmäßig zu behandeln sind:

In diesem Zusammenhang erklärt Präsident Kurz weiter, dass alle Anträge, die zur Abstimmung kommen, in der Folge noch einer juristischen Überprüfung unterzogen werden.

- **BTV-Reformvorschlag der Herren AK (siehe Beilage)**

Der BTV-Reformvorschlag des Vorstandes wird seitens der Jahreshauptversammlung mehrheitlich abgewiesen.

dafür:	36 Stimmen
dagegen:	89 Stimmen
Enthaltungen:	0 Stimmen

- **Antrag TC Heiligenkreuz (1)**

Der Meisterschaftsbewerb Senioren H45+, in der LL-A, soll wieder landesweit mit 8 Mannschaften ausgetragen werden. (keine Trennung in Nord und Mitte/Süd)

Begründung: Durch die Trennung wird nur gegen 3 Vereine (Hin- und Rückrunde) gespielt. Dadurch geht der Reiz an der Meisterschaft verloren.

Der 1. Antrag des TC Heiligenkreuz wird an den WA weitergeleitet.

- **Antrag TC Heiligenkreuz (2)**

Meisterschafts-Seniorenspieler sollen bei mehreren Vereinen in verschiedenen Senioren-Bewerben als Gastspieler spielen dürfen, sofern der eigene Verein keinen gleichartigen Bewerb genannt hat.

z.B.: Herr Mustermann spielt beim Stamm-Verein-A „Senior 35+“ und beim Verein-B „Gast-Senior 45+“ und beim Verein-C „Gast-Senior 55+“ sofern der Stamm-Verein-A keinen 45+ und 55+ Bewerb genannt hat.

Begründung:

Ein Spieler (z.B. 45 Jahre) spielt bei seinem Verein im Herbst H35+. Sein Verein hat aber nur diese Seniorenmannschaft genannt. Dieser Spieler darf somit im Frühjahrsbewerb keinen Senioren-Bewerb bei einem andern Verein spielen (z.B. H45+).

Der 2. Antrag des TC Heiligenkreuz wird an den WA weitergeleitet.

- **Antrag des TC BEWAG Oberwart (1)**

Die Teilung ab der **1. Klasse Herren 45** in eine 1. Klasse MA/OP und eine 1. Klasse OW/GS/JE, sowie es derzeit bei den Herren 35 besteht.

Begründung:

Die Anfahrzeiten würden sich verkürzen und dadurch könnten sich Spieler Freitagnachmittag leichter frei nehmen. Es wären dadurch eventuell mehrere Mannschaften bereit, ebenfalls am Bewerb teilzunehmen.

Der 1. Antrag des TC BEWAG Oberwart wird an den WA weitergeleitet.

- **Antrag des TC BEWAG Oberwart (2)**

Ab der LLB oder 1. Klasse sollte die Durchführung der Meisterschaft Herren 45 wie die Herren 35 im Herbst abgehalten werden.

Begründung:

In den Vereinen gibt es etliche 45+ Spieler, die auch in der Allgemeinen Klasse spielen.

Der 2. Antrag des TC BEWAG Oberwart wird an den WA weitergeleitet.

- **Antrag UTC Loretto (1)**

Die Spieleranzahl in der Meisterschaft der Damen Allgemeine Klasse Landesliga A bis 1. Klasse auf 5 Single (+2 Doppel) ab der Sommermeisterschaft 2010 wieder zu erhöhen.

dafür:	43 Stimmen
dagegen:	19 Stimmen
Enthaltungen:	0 Stimmen

Der Antrag des UTC Loretto, auf Erhöhung der Spieleranzahl in der Damen wird seitens der Jahreshauptversammlung mehrheitlich angenommen.

- **Anträge des TC Güttenbach (1)**

Änderung der Durchführungsbestimmungen: Falls die Mitgliederversammlung den Beschluss einer Reduktion der Spieleranzahl bei den Herrenmannschaften (Allgemeine Klasse) von 6 auf 4 trifft, stellt der Güttenbacher Tennisclub folgende Anträge:

- a. Schrittweise Reduktion der Mannschaftsspieler: Im ersten Jahr von 6 auf 5 Einzelspieler; im 2. Jahr von 5 auf 4 Einzelspieler
- b. Einfügen eines zusätzlichen Spieltermins: Samstag 9.30 Uhr; Der bestehende Spieltermin Samstag, 13 Uhr sollte aufgrund der Reduktion der Spiele wieder auf 14 Uhr zurückverlegt werden. Darüber hinaus sollte die Reihenfolge angepasst werden: Ranghöchste Mannschaft: Samstag, 14 Uhr; 2-höchste Mannschaft: Sonntag 9.30 Uhr; 3-höchste Mannschaft: Samstag 9.30 Uhr; 4-höchste Mannschaft: Sonntag 14 Uhr Begründung: Die Vereine werden zusätzliche Mannschaften aufstellen. Dies erfordert bei größeren Vereinen zusätzliche Spieltermine. Der Sonntag-Nachmittagstermin ist der unattraktivste Termin und sollte letztgereiht sein.

TENNIS

BURGENLAND



Burgenländischer Tennisverband
Mobile: 0664/92 62 234
Web: www.tennisburgenland.at

Fax: 02612/20 234

A-7350 Oberpullendorf, Stadiongasse 16
E-Mail: info@tennisburgenland.at
ZVR-Zahl: 389 983 269

Der 1. Antrag des TC Güttenbach, auf Änderung der Durchführungsbestimmungen wird an den WA weitergeleitet.

- **Anträge des TC Güttenbach (2)**

auf Änderung des § 6 (j) der Durchführungsbestimmungen:

Die Anwesenheit sämtlicher Einzelspieler zu Spielbeginn hat keinen sportlichen und organisatorischen Nutzen und sollte ersetzt werden durch die Bestimmung:

Der 2. Antrag des TC Güttenbach, auf Änderung der Durchführungsbestimmungen wird an den WA weitergeleitet.

TOP 10: Allfälliges

Wortmeldungen:

UTC Loretto - Mag. Armin Hub: ITN-Bestimmungen
Wurde auf die Bezirksmeetings verwiesen

TC Andau – Anträge vorher aussenden, damit die Anträge vorher in den Vereinen ausdiskutiert werden können.

Anträge auf Homepage stellen – ist mit Änderung der Satzungen verbunden.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Präsident Kurz für das zahlreiche Erscheinen sehr herzlich, wünscht ein frohes Weihnachtsfest und bittet die Anwesenden zu einem Umtrunk.

Oberpullendorf, am 25.11.2009

Präsident Günter Kurz

Schriftführer Mag. Harald Zagiczek

